

Anlage 2

Beschreibung der durchzuführenden Maßnahmen

Folgende Maßnahmen werden, auch im Hinblick auf notwendige Sicherungen, aus der Bauzustandsanalyse und den angestrebten Nutzungen gemäß Nutzungskonzept vorgeschlagen:

1. Statische Notsicherung des Hauses IV (Bauantrag liegt derzeit zur Genehmigung vor) einschließlich der Einrichtung einer Garderobe, Gästetoiletten, Anschlüsse für kleine Küche
2. Umsetzung der Auflagen des Brandschutzes zur dauerhaften Nutzung des Erdgeschosses Haus III (so genanntes Kaminzimmer oder Alte Küche)
3. Erarbeiten einer denkmalpflegerischen Zielkonzeption
4. Sanierung des Zuganges vom äußeren Burghof zum Innenhof der Oberburg bei gleichzeitiger Schaffung eines barrierefreien Zuganges.
5. Behindertenfreundliche Gestaltung des Hofbereiches: Aufnahme des Pflasters einschließlich der begleitenden archäologischen Untersuchungen, Verlegung neuer Grundleitungen, Elektroinstallation, indirekte Bodenleuchten außen zur Erhöhung der passiven Sicherheit, Ausbildung einer ebenen Terrasse zur Nutzung für kleinere Veranstaltungen, barrierefreier Wegelauf im Hof sowie in den angrenzenden Bereichen, Neuverlegung des historischen Pflasters
6. Sanierung der Dächer einschließlich Holzkonstruktion und Dachklempnerarbeiten
7. Sichern der Fassade und Mauerkronen (Abdeckbleche) gegen Abbrüche und Frostschäden
8. Sanierung der teilweise zerstörten Fenster und Türen
9. Innenputz, Fußböden, Unterdecken, Fliesen
10. Haustechnische Installationen (Heizung, Sanitär, Elektroenergiesysteme)

Die Ausführung der Baumaßnahmen soll im August 2008 beginnen und im November 2010 abgeschlossen sein.